

Weak-Two-Eröffnungen 2♥* und 2♠*

0. Basis für die Zweierstufe:

2♣*	20-23 FL semiforcierend	<ul style="list-style-type: none"> 10 verschiedene Blatttypen 2 SA ausgeglichen 22/23 FL 3 SA 5-5 in Oberfarben 18-21 FL 2♥/♠, 3♥/♠, 4♥/♠ 20-23 FL oder 8 bis 8½ Spielstiche 3♣/♦ 20-23 FL, 9 bis 9½ Spielstiche
2♦*	ab 24 FL partieforcierend	<ul style="list-style-type: none"> ab 24 FL, beliebige Verteilung 9 Spielstiche in Oberfarben 10 Spielstiche in Unterfarben
2♥*	6-10 FL schwach, sperrend	<ul style="list-style-type: none"> 6♥-Karten mit ausreichender Qualität (mindestens 3F bzw. 2 Figuren) kein 4er♠ nicht forcierend, keine 2 Verteidigungsstiche in anderen Farben, Gefahrenlage beachten
2♠*	6-10 FL schwach, sperrend	<ul style="list-style-type: none"> 6♠-Karten mit ausreichender Qualität (mindestens 3F bzw. 2 Figuren) kein 4er♥ nicht forcierend, keine 2 Verteidigungsstiche in anderen Farben, Gefahrenlage beachten
2 SA	20-21 FL	<ul style="list-style-type: none"> gleichmäßige Verteilung (4/3/3/3, 4/4/3/2 oder 5/3/3/2 mit 5er Unterfarbe) nicht forcierend, präzise Eröffnung

1. Grundlagen:

- 2♥* und 2♠* sind schwache Eröffnungen
- der Partner wird genau über Stärke und Blattstruktur informiert
- die Reizung des Gegners wird gestört, da Bierraum weggenommen wird
- 6-10 FP, 6 Karten in ♥/♠ mit ausreichender Qualität (mindestens 3F bzw. 2 Figuren)
- Gefahrenlage beachten
- keine 4er-Länge in der anderen Oberfarbe oder 5er-Länge in einer Unterfarbe
- keine 1,5 Verteidigungsstiche in anderen Farben
- Eröffnungen in 3.Hand können sehr schwach sein, destruktiv, um den Gegner an 4. Position zu stören, der viele Figurenpunkte hat
- Eröffnungen in 4. Hand sollten die 15er-Regel genügen, also 2♥* 11-12 F und 2♠* 9-11 F

2. Antwortmöglichkeiten:

Eröffnung	Antwort	Anforderungen
2♥*/2♠*	pass	0-14 FV, 0-2 Trümpfe
	3♥*/3♠*	0-14 FV, 3 Trümpfe, Verlängerung der Sperre, nf
	4♥/4♠	0-14 FV, 4 Trümpfe, Verlängerung der Sperre, destruktiv eventuelles Opfergebot gegen Vollspiel des Gegners, Abschluss 17-19 FV, min. 2 Trümpfe, konstruktiv
	2 SA*	künstlich und forcierend, ab 15 FV, 2 Karten in Eröffnungsfarbe, f
	3 SA	Abschlussgebot, konstruktiv
	4 SA	Quantitativ, Einladung zu 6 SA, nf
	neue Farbe	rundenforcierend, ab 16 F, meist ohne Fit, f

3. Forcierendes Fragegebot 2 SA*:

- ab 14 FP (oder 15 FV) kann der Antwortende die Stärke des Eröffners herausfinden, um die richtige Kontraktentscheidung zu treffen, möglich ist Vollspiel/Schlemm oder noch Abstoppen im besten Teilspiel, 2 Karten in eröffneter Farbe sind dabei Voraussetzung.
- Die Antwort ist mit Minimum 3♥*/3♠*, ansonsten werden Nebenwerte oder Kürzen gezeigt.

Reizung	Antwort	Anforderungen
2♥* --- 2SA* --- ???	3♣*	• kein Minimum, ♣-Wert (♣A oder ♣K)
	3♦*	• kein Minimum, ♦-Wert (♦A oder ♦K)
	3♥*	• Minimum
	3♠*	• kein Minimum, ♠-Wert (♠A oder ♠K)
	3SA	• kein Minimum, verteilte Werte/sehr solide Farbe, kein Neben-Ass oder König, kein Single
	4♣*	• kein Minimum, ♣-Single, kein Nebenwert
	4♦*	• kein Minimum, ♦-Single, kein Nebenwert
	4♥*	• kein Minimum, ♠-Single, kein Nebenwert

Reizung	Antwort	Anforderungen
2♠* --- 2SA* --- ???	3♣*	• kein Minimum, ♣-Wert (♣A oder ♣K)
	3♦*	• kein Minimum, ♦-Wert (♦A oder ♦K)
	3♥*	• kein Minimum, ♥-Wert (♥A oder ♥K)
	3♠*	• Minimum
	3SA	• kein Minimum, verteilte Werte, kein Neben-Ass oder König, kein Single
	4♣*	• kein Minimum, ♣-Single, kein Nebenwert
	4♦*	• kein Minimum, ♦-Single, kein Nebenwert
	4♥*	• kein Minimum, ♥-Single, kein Nebenwert
	4♠*	• kein Minimum, sehr solide Farbe, kein Neben-Ass oder König, kein Single

Zusatzinformationen

4. Eine Alternative: OGUST-Konvention 2 SA*:

- ab 14 FP (oder 15 FV) kann der Antwortende die Stärke des Eröffners und die Qualität der Farbe herausfinden, um die richtige Kontraktentscheidung zu treffen, möglich ist Vollspiel/Schlemm oder noch Abstoppen im besten Teilspiel, 2 Karten in eröffneter Farbe sind dabei Voraussetzung

Reizung	Antwort	Anforderungen
2♥*/2♠* --- 2SA* --- ???	3♣*	<ul style="list-style-type: none"> Farbe schlecht (K x x x x x, D x x x x x, D B x x x x) Punkte schlecht (6-7 FP)
	3♦*	<ul style="list-style-type: none"> Farbe gut (A K x x x x, A D x x x x, K D x x x x, A B 10 x x x) Punkte schlecht (6-7 FP)
	3♥*	<ul style="list-style-type: none"> Farbe schlecht (K x x x x x, D x x x x x, D B x x x x) Punkte gut (9-10 FP)
	3♠*	<ul style="list-style-type: none"> Farbe gut (A K x x x x, A D x x x x, K D x x x x, A B 10 x x x) Punkte gut (9-10 FP)

5. Eine Ergänzung: Sprung in Oberfarbe (ungepasst) nach Partners Eröffnung

- Man springt nicht, wenn der Partner eröffnet, da dann oft die offensive Position erreicht ist und man den richtigen Kontrakt herausfinden will. Nur mit ganz schwachen Blättern (5-8 F) wird versucht destruktiv zu reizen.

1♣ --- 2♦*

1♣ --- 2♥*

1♣ --- 2♠*

1♦ --- 2♥* (in Forum D Plus 2015 5er ♠ + min 4er ♥ 5-9 F) !!!

1♦ --- 2♠*

1♥ --- 2♠*

Sprung in die neue Farbe zeigt dann vereinbarungsgemäß 6er Länge (nicht notwendig qualitativ gute Farbe) und 5 bis 8 F

Forcierendes Fragegebot 2 SA* des Eröffners:

Mit starkem Blatt (ab 20 FV) und gutem Fit kann der Eröffner 4 in Oberfarbe bieten. Ein Gebot von 3 OF (bei Weak Two-Eröffnung: Ausbau der Sperre) ist hier nicht sinnvoll.

- ab 18 FP (oder 19 FV) kann der Eröffner mit 2SA* analog zur Weak Two-Eröffnung nach der Stärke fragen. Die Antwort ist mit Minimum 3♥*/3♠*, ansonsten werden Nebenwerte oder Kürzen gezeigt.